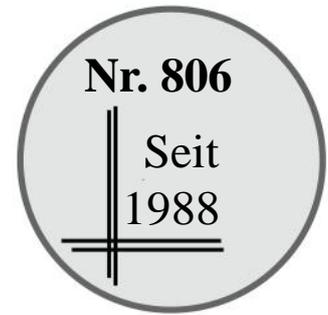




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wir alle sind eingeladen

„Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten; sondern er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde.“

2. Petrus 3,9

„Bus und Bahn zu benutzen heißt Warten lernen!“ Das ist wohl wahr. Ich habe zwar gelernt, sehr dankbar zu sein über das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel, aber eines ist klar: Wer kein Auto hat und die Öffentlichen intensiv nutzt, der hat oft Gelegenheit zu warten. Ein gutes Buch in der Tasche ist sehr zu empfehlen.

Einmal war es ganz besonders krass. Es war so schrecklich kalt, es war feuchtkalt und das ging so richtig unter die Haut. Ich fror, ich fühlte mich unwohl und ich musste auf den Bus warten, um endlich in mein warmes, so gemütliches Heim zu kommen. Doch der Bus ließ auf sich warten. Er kam und kam einfach nicht. War möglicherweise ein Bus ausgefallen? Bei Schnee und Eis kommt das ja schon mal vor. Jedenfalls hieß es warten. Warten, warten, warten. Es gab keine Alternative. Mit dem Taxi wäre es einfach zu teuer. Zum Laufen war der Weg zu weit. Also blieb ja nur das Eine: Warten. Endlich, endlich kam der Bus. Ich war so froh und stieg

dankbar und bis auf die Knochen durch gefroren, aber doch froh und glücklich ein.

So kann es gehen. Noch länger als auf den Bus warten wir Christen auf die Wiederkunft Jesu. 2000 Jahre sind vergangen, seit dem Jesus in den Himmel aufgefahren ist und uns mit dem Versprechen zurück ließ: Er wird wiederkommen. Die ganze Bibel ist voll mit dieser Zusage: Jesus Christus wird wiederkommen. Wir Christen sollen in der intensiven, konkreten Erwartung leben, dass Jesus Christus bald schon wiederkommt. Manch einem macht das Mühe. Wenn dieses Bald mal locker 2000 Jahre dauert, fragt sich ja schon der Eine oder der Andere, ob das denn alles so stimmt. An dieser Stelle kann uns der Apostel Petrus weiter helfen. Er sagt:

„Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten; sondern er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde.“

2. Petrus 3,9

Also: Daraus folgt: Es dauert zwar ein wenig länger, aber trotz allem gilt: Jesus Christus wird wiederkommen. Die Verzögerung ist nicht etwa ein Unfall, oder sogar die Unfähigkeit Gottes, Termine einzuhalten,

nein, die Verzögerung ist auf die Geduld Gottes mit uns zurück zu führen, weil Gott unbedingt möchte, dass sich noch möglichst viele für ihn entscheiden. Ja am besten alle!

Wir alle sind betroffen

Die Botschaft ist deutlich. Das Angebot zur Gnade gilt uns allen. Das heißt aber vor allem: Wir alle haben das nötig. Es gibt keinen unter uns ohne Sünde. Wir alle sind heilsbedürftig und brauchen die Vergebung von Jesus. Dafür ist Jesus am Kreuz gestorben. Er hat am Kreuz für uns alle gelitten. Die Strafe für unsere Sünde ist bezahlt. Er hat die Rechnung beglichen.

Wir alle sind eingeladen

Keiner wird boykottiert. Jeder ist gemeint. Jeder ist eingeladen. Es gibt nur eine Eintrittskarte: Jesus Christus. Es gibt nur eine Bedingung: Annehmen, Ja sagen, zu der Gnade Gottes. Jesus in sein Herz hineinlassen. Ihn aufnehmen. Mehr ist nicht nötig. Wir müssen uns das Heil nicht verdienen.

Wir alle

müssen uns entscheiden

Das ist der Punkt: Wir alle stehen vor der selben Entscheidung. Wollen wir die Gnade Gottes annehmen oder ablehnen? Noch ist Zeit. Entscheide dich! Jesus Christus wartet auf dich!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

